

- Workshop-Übersicht Interkommunale Zusammenarbeit 2. HJ. 2026 – sowie BarCamp am 18. Juni 2026

Veranstaltet durch die Transfer- und Beratungsstelle Interkommunale Zusammenarbeit der ADD

1. BarCamp – Interkommunale Zusammenarbeit in Rheinland-Pfalz

Als Zielgruppe richtet sich dieser Workshop an alle Kommunen in Rheinland-Pfalz mit Interesse an Projekten im Bereich interkommunale Zusammenarbeit.

Datum	Ort	Adresse	Uhrzeit
Donnerstag, 18. Juni 2026	Trier	Jugendherberge An der Jugendherberge 4 54292 Trier	09:00 – 16:00 Uhr

2. Scrum für Einsteiger

Prof. Dr. Christian Thurnes (Hochschule Kaiserslautern, Lehrgebiet Logistik, Produktions- und Innovationsmanagement)

Agile Managementtechniken sind in aller Munde und Teil aktueller Arbeits-Szenarien im Rahmen von innovativer Arbeitsgestaltung und "New Work". Scrum als agile Projektmanagementvariante hat sich aus dem Bereich der Softwareentwicklung heraus, inzwischen auch in nahezu alle anderen Bereiche ausgebreitet – sei es als Alternative zum klassischem Projektmanagement oder auch nur als praktische Anregung, die eigene (Zusammen-)Arbeit agiler zu gestalten.

Dieses Tagestraining richtet sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse in Scrum und Agilität - Offenheit und Spaß am gemeinsamen Erleben und Lernen sind völlig ausreichend. Es ist handlungsorientiert und verdeutlicht zunächst die theoretischen Scrum-Grundlagen spielerisch. Daraufhin wird ein kleines fiktives Projekt simuliert, bei dem die Teilnehmenden gemeinsam eine Projektaufgabe stemmen. Dabei werden die typischen Scrum-Rollen, -Abläufe und methodischen Bestandteile erkundet. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse und -erfahrungen dazu erforderlich.

Eine abschließende Reflexion ermöglicht den Teilnehmenden den Austausch in der Gruppe, verbunden mit einem Relevanzcheck, um die Einsatzmöglichkeiten für Scrum im eigenen Tätigkeitsfeld besser beurteilen zu können.

Datum	Ort	Adresse	Uhrzeit
Dienstag, 18. August 2026	Neuwied	Food Hotel Langendorferstraße 157 56564 Neuwied	09:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, 19. August 2026	Trier	ADD Trier Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier	
Donnerstag, 20. August 2026	Kaiserlautern	42 Kaiserlautern Eisenbahnstraße 42 67655 Kaiserslautern	

3. Methodik-Workshop Interkommunale Zusammenarbeit

Prof. Dr. Christian Thurnes (Hochschule Kaiserslautern, Lehrgebiet Logistik, Produktions- und Innovationsmanagement)

Mittels methodischer Instrumente sollen die Potentiale für interkommunale Zusammenarbeit in den Verwaltungen definiert und mit Ausarbeitungsansätzen zu Kooperationen in Anlehnung an die SWOT-Analyse sowie dem Business-Modell-Canvas verbunden werden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Zusammenarbeit der Teilnehmer:innen in Kleingruppen.

Der Workshop richtet sich an alle Kommunen in Rheinland-Pfalz, unabhängig von Erfahrungswerten der interkommunalen Zusammenarbeit, die die Ausarbeitung weiterer oder neuer potentieller Projektideen anstreben.

Datum	Ort	Adresse	Uhrzeit
Dienstag, 10. November 2026	Alzey	Dorint Hotel Alzey-Worms Karl-Heinz-Kipp-Str. 13 55232 Alzey	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag, 17. November	Maria Laach	Seehotel Maria Laach Benediktinerabtei Maria Laach Maria Laach 3 56653 Glees/Maria Laach	

4. IKZ im Dialog: Aufgaben partizipativ klären, bewerten und entwickeln

Prof. Dr. Thomas Ellwart (Professor der Wirtschaftspsychologie, Universität Trier)

Der Workshop vermittelt ein praxiserprobtes und einfach anwendbares Methodenset, mit dem interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) auf Aufgabenebene geplant, bewertet und weiterentwickelt werden kann. Im Mittelpunkt steht ein partizipativer Ansatz: Mitarbeitende werden aktiv in den IKZ-Prozess einbezogen, um vorhandene Erfahrungen nutzbar zu machen und gleichzeitig Akzeptanz sowie Beteiligung zu fördern.

Das Methodenset umfasst die Basismethode „Aufgabenvisualisierung“ sowie drei ergänzende Aufbaumethoden zur IKZ-Machbarkeitsprüfung, IKZ-Bewertung und IKZ-Personalentwicklung. Mit der Aufgabenvisualisierung werden gemeinsam mit den beteiligten Akteuren zentrale Aufgaben, Abläufe und Zusammenhänge einer IKZ strukturiert erarbeitet und visuell dargestellt. Dadurch entsteht ein gemeinsames Verständnis, das die Abstimmung, Kommunikation und Weiterentwicklung der IKZ-Idee unterstützt. Aufbauend auf den Ergebnissen der Basismethode können die Teilnehmenden drei weiterführende Methoden kennenlernen und anwenden:

- **Machbarkeitsprüfung:** zur strukturierten Analyse und Bewertung geplanter IKZ-Vorhaben vor der Umsetzung
- **Prozessbewertung:** zur Bewertung laufender IKZ-Projekte und zur Identifikation von Optimierungspotenzialen
- **Anforderungsanalyse für die Personalentwicklung:** zur Ermittlung erfolgskritischer Kompetenzen, Einstellungen und Fähigkeiten von Mitarbeitenden in geplanten oder laufenden IKZ-Projekten

Im Workshop wenden die Teilnehmenden die Methoden auf eigene IKZ-Beispiele an und reflektieren gemeinsam mit anderen Kommunen mögliche Umsetzungsschritte, Herausforderungen und den Nutzen der Ergebnisse. Der Workshop eignet sich insbesondere für Kommunen, die bereits ein IKZ-Projekt konkret auf der aufgabenebene planen oder bereits umsetzen und dieses vertiefend auf Aufgaben- und Prozessebene betrachten möchten. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher, dass ein konkretes IKZ-Vorhaben eingebracht werden kann – unabhängig davon, ob sich dieses noch in einer frühen Konzeptphase befindet oder bereits umgesetzt wird. Notwendig im Workshop sind dabei Informationen zu zentralen (Teil-)Aufgaben, Zielen, beteiligten Akteuren und bestehenden Herausforderungen im IKZ-Prozess.

Datum	Ort	Adresse	Uhrzeit
Montag, 30. November 2026	Trier	ADD Trier Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier	09:00 – 15:30 Uhr
Montag, 14. Dezember 2026	Kaiserslautern	42 Kaiserslautern Eisenbahnstraße 42 67655 Kaiserslautern	

5. Die Besonderheiten des Vergaberechts für IKZ-Projekte

Gerald Weberle - Weberle Rechtsanwälte, Koblenz

Bei diesem Workshop wird entlang des Lebenszyklus eines IKZ-Vorhabens die Herausforderungen und Chancen vergaberechtlich beleuchtet. Es werden Schwerpunkte beim Spektrum möglicher Kooperationsformen, bei der Schlüsselnorm des § 108 GWB sowie bei den Schnittstellen zum Umsatzsteuer- und Arbeitsrecht gesetzt. In 4 Modulen ist die Bearbeitung folgender Themen geplant: Die intelligente Vorbereitungsphase, Voraussetzungen der vergaberechtlichen Ausnahmetatbestände, Beschaffung durch und für IKZ-Verbünde, Personal und Steuern in der interkommunalen Zusammenarbeit, Nach dem Bescheid – die ersten sechs Monate. Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende rheinland-pfälzischer Kommunen aller Verwaltungsebenen, die an der Konzeption, Antragsstellung oder Umsetzung von Projekten der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt sind.

Datum	Ort	Adresse	Uhrzeit
Dienstag, 15. September 2026	Trier	ADD Trier Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier	09:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 17. September 2026	Neustadt	SGD Süd Friedrich-Ebert-Straße 14 67433 Neustadt a.d.Weinstraße	
Mittwoch, 18. November	Maria Laach	Seehotel Maria Laach Benediktiner Abtei Maria Laach Maria Laach 3 56653 Maria Laach	